

TenneT informiert

Bodenkundliche und geotechnische Untersuchungen für das Projekt SuedOstLink

Durchführung in der Gemeinde Stulln, ab dem 03.05.2021 bis 31.12.2021

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ), die aus den beiden Vorhaben 5 und 5a besteht. Das Vorhaben 5 verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt und ISAR in Bayern. Das Vorhaben 5a verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Klein Rogahn in Mecklenburg-Vorpommern und ISAR in Bayern. Die Erdkabel-Leitung ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) vom Dezember 2015, zuletzt geändert am 04. März 2021 gesetzlich verankert. Das Projekt befindet sich im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung.

SuedOstLink wird nach den Maßgaben des BBPlG als Erdkabel geplant. Im existierenden Korridornetz stellen Querungen vorhandener Infrastruktur und Gewässer eine besondere Herausforderung dar. Ebenso muss die Untersuchung von Fragestellungen zum Grundwasser, der Bodenbeschaffenheit und nicht zuletzt die generelle geotechnische Eignung des Untergrundes im Vorfeld geklärt werden. Die jetzt anstehenden Boden-, Grundwasser- und geotechnischen Untersuchungen dienen dazu, die bodenphysikalischen Eigenschaften zu prüfen, um die Eignung dieser Bereiche für den Trassenverlauf beurteilen zu können und Schutzkonzepte für Boden und Grundwasser aufzustellen. Zu diesem Zweck wird TenneT im Zeitraum vom 03.05.2021 bis 31.12.2021 geotechnische und bodenkundliche Untersuchungen durchführen.

Beauftragte Firmen

Die Arbeiten werden von einer oder von mehreren durch die TenneT TSO GmbH beauftragten Firmen durchgeführt.

Vermessungsarbeiten

Zu den bodenkundlichen und geotechnischen Untersuchungen gehört eine Vermessung sowie Auspflockung der

Bohrpunkte. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes mittels Fotografie und/oder Videoaufnahme aufgenommen. Im Rahmen der für die geotechnischen Untersuchung erforderlichen Vorbereitungen (Planung und Vermessung) sind Mitarbeiter/innen mit dem PKW, dem Rad oder zu Fuß unterwegs und werden ggf. zeitlich begrenzt Markierungen setzen, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen. Baumaschinen werden bei diesen Maßnahmen nicht eingesetzt.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Vorgesehen sind Methoden zur Ermittlung der Lagerungsdichte mittels schwerer Rammsondierungen (DPH) und des Standardpenetrationstests (SPT), Entnahmen von Bodenproben und Aufnahme der Bodenhorizonte mittels Rammkernsondierungen (d = 80 mm), Schneckenbohrungen (d = 220 mm) und verrohrten Kernbohrungen (d = 146 mm), Schurferstellungen (bis 3m Tiefe) sowie die Erstellung von Grundwassermessstellen (DN 50 - DN 125) für Grundwasserprobenahmen und Pumpversuche.

Die Sondierung/Kleinrammbohrung erfolgt z.B. mit einer Sondier-raupe (kleines Kettengerät, Gesamtgewicht ca. 755 kg, Länge ca. 2,40 m, Breite ca. 0,80 m, Höhe ca. 1,50 m im Fahrbetrieb, ca. 3,10 m im Sondierzustand) oder ähnlichem.

Die Bohrung kann z.B. mit einem kombinierten Ramm- und Drehbohrgerät (Raupenfahrwerk, Gesamtgewicht ca. 5.200 kg, Länge ca. 4,5 m, Breite ca. 1,7 m, Höhe ca. 2,75 m im Fahrbetrieb, ca. 4,5 m im Bohrzustand) oder im Ausnahmefall mit einem kombinierten Ramm- und Drehbohrgerät mit Raupenfahrwerk (kleines Kettengerät, Gesamtgewicht ca. 14.000 kg, Länge ca. 9,05 m, Breite ca. 2,5 m, Höhe ca. 3,05 m im Fahrbetrieb, ca. 9,05 m im Bohrzustand) oder ähnlichem ausgeführt werden.

Die Schürfe werden mit einem kleinen Bagger, z.B. Minibagger (1,5 bis max. 3 Tonnen) mit Tieföffel (Breite ca. 300mm), ausge-

führt. Dabei werden Rammkernsondierungen, Schneckenbohrungen, Rammsondierungen und Schürfe im Normalfall bis auf eine Tiefe von 3-4 m durchgeführt. Verrohrte Kernbohrungen reichen bis zu einer Tiefe von etwa 10 bis 25 Metern. Anschließend werden die Bohrlöcher wieder verfüllt, sofern sie nicht zu einer Grundwassermessstelle ausgebaut werden. Die Rammkernsondierungen, Schürfe und Rammsondierungen nehmen wenige Stunden und die Kernbohrungen ca. 1 – 2 Tage in Anspruch.

Das Bohrgerät oder der Bagger fährt entweder selbst oder wird auf einem Tieflader antransportiert, soweit dies auf den vorhandenen Feldwegen möglich ist. Die Bohrpunkte werden dadurch auf dem kürzesten Weg mit den geringsten Beeinträchtigungen angefahren. Der Transporter verbleibt am Feldrand.

Nutzung von Grundstücken

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Wege betreten und befahren werden. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch TenneT bzw. durch die oben genannten Firmen in voller Höhe entschädigt. Im Falle von behördlichen Auflagen werden ökologische Baubegleitung, archäologische Baubegleitung, Einsatz von Baggermatten, archäologische Untersuchungen oder ähnliches durchgeführt. Bei Kampfmittelverdacht erfolgt vor der Durchführung der Untersuchung eine Freimessung durch einen Feuerwerker nach §20 SprengG.

Gesetzliche Grundlage und Termine

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von äußeren Umständen ab, zum Beispiel von örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen. Der voraussichtliche Beginn und die Dauer der Untersuchungen auf den betroffenen Grundstücken ergeben sich aus der beigefügten Flurstückliste und den zugehörigen Planunterlagen.

Die Veröffentlichung erfolgt im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld zu den regulären Öffnungszeiten.

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Darüber hinaus informiert TenneT alle betroffenen Eigentümer persönlich über die anstehenden Maßnahmen. Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus.

Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Für Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

Tel.: +49 (921) 50740 4006

E-Mail: suedostlink@tennet.eu

Näheres zum Projekt und Planungsstand finden Sie hier: www.tennet.eu/de/SuedOstLink

Gemeinde Stulln

Gemarkung	Flurstücknr.	Bezeichnung	Tiefe in Meter	Bohrungen				Zufahrt
				Kern- bohrung	Klein- ramm- bohrung	Schwere Ramm- sondier- ungen	Schurf	
Stulln	653/1							x
Stulln	1690							x
Stulln	1691	VTA B 550 (BoKu Q-016)	15,00	x				
Stulln	1691							x
Stulln	1692	VTA B 549 (BoKu Q-016)	15,00	x				
Stulln	1692							x
Stulln	1858	AT Nebelberg B 10 (BoKu)	5,00		x			
Stulln	1858							x
Stulln	1859	AT Nebelberg B 11 (BoKu)	5,00		x			
Stulln	1859	AT Nebelberg B 12 (BoKu)	5,00		x	x		
Stulln	1859							x
Stulln	1860							x
Stulln	1864							x
Stulln	1865							x
Stulln	1866							x
Stulln	1867							x
Stulln	1878/1							x
Stulln	1879	VTA B 545 (AC)	5,00		x	x		
Stulln	1879	VTA B 546 (AC)	5,00		x			
Stulln	1879	VTA B 547 (AC)	5,00		x			
Stulln	1879	VTA B 542 (AC)	5,00		x			
Stulln	1879	VTA B 543 (BoKu Q-015)	10,00	x				
Stulln	1879							x
Stulln	1880	AT Nebelberg B 13 (AC)	5,00		x			
Stulln	1880	VTA B 538 (BoKu+AC)	5,00		x	x		
Stulln	1880	VTA B 537 (AC)	5,00		x			

Von: [Info](#)
An: [Bauamt](#)
Betreff: 3.11 WG: SuedOstLink: Ortsübliche Bekanntmachung zu bodenkundlichen und geotechnischen Untersuchungen
Datum: Donnerstag, 1. April 2021 10:28:58
Anlagen: [image001.png](#)
[21050_OüB D1_DIN-A4_Schwarzenfeld.pdf](#)
[21050_OüB D1_DIN-A4_Stulln.pdf](#)

Von: TenneT SuedOstLink [mailto:suedostlink@tennet.eu]
Gesendet: Mittwoch, 31. März 2021 16:21
An: Info
Cc: TenneT SuedOstLink
Betreff: SuedOstLink: Ortsübliche Bekanntmachung zu bodenkundlichen und geotechnischen Untersuchungen

Sehr geehrte Frau Schwarz,

hiermit übersende ich Ihnen die Unterlagen der ortsüblichen Bekanntmachungen der bodenkundlichen und geotechnischen Untersuchungen als Vorarbeiten nach § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) zur ortsüblichen Bekanntmachung. Ich bitte Sie diese Bekanntmachung frühestmöglich über Ihre Kanäle zu Veröffentlichen und frühestens am 19. April einzuholen. Sie können gerne, solange Sie Platz haben, die Informationsseiten weiter aushängen lassen. Die Flurstücksliste kann in der Verwaltung zur Einsicht ausgelegt werden.

Bitte bestätigen Sie mir die Veröffentlichung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Kind regards / Met vriendelijke groeten,

Benjamin Mignon

Projektsteuerung Kommunikation
Large Projects DC | Project SuedOstLink

T +49 (0)921 50740-5906
M +49 (0)151 58065361
E benjamin.mignon@tennet.eu
www.tennet.eu

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Sie wollen keine Informationen zu SuedOstLink verpassen?
Abonnieren Sie unseren Projekt-Blog unter www.tennet.eu/suedostlink-blog!



Vorsitzende des Aufsichtsrats: Manon van Beek
Geschäftsführung: Maarten Abbenhuis, Otto Jager, Tim Meyerjürgens
Sitz der Gesellschaft: Bayreuth **AG Bayreuth:** HRB 4923

Bitte denken Sie vor dem Ausdruck dieser E-Mail an die Umwelt